Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. Dezember 1939

Nachlass Faulhaber 10019, S. 8

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 3.12. Dr. Fritz Sambeth - weil das Haus daheim feucht, will er hierher. Wenig Aussicht, weil im Krieg nicht versetzt werden soll. Hatte mir einen sehr tiefen Brief geschrieben.

Nachher die Mutter: Mit den Enkeln viele Sorgen.

#####: Schwester wurde einige Tage verhaftet - dann Haussuchung wegen Unterstützung an einen Geistlichen im Bistum Augsburg.

17.00 Uhr Beatrice: Eine Kerze mit Symbolen. Leidet an so starker Melancholie, die Mutter sagte, ich solle den Exorcismus vornehmen. Ducentos *[Lat. „Zweihundert“]*.